



Die belgische FCR-Nationalspielerin **Femke Maes**, und Trainerin **Martina Voß-Tecklenburg** (hinten v.l.), unterstützten die Aktion der Hamborn-Neumühler **Gesamtschüler**.
FOTOS (2): PRIVAT

Über 2000 Beine marschierten im Frühnebel für den guten Zweck

Es war schon ein imposantes Bild, als sich jetzt im „Emscher-Frühnebel“ über 1000 Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer der **Gesamtschule Emschertal** unter der Schirmherrschaft der **Emschergenossenschaft** von der Neumühler Albert-Einstein-Straße an Emscher und Rhein-Herne-Kanal entlang auf den insgesamt 15 Kilometer langen Weg zum Duisburger Zoo am Kaiserberg machten.

Mit diesem Lauf wollten sie ortsansässige Unternehmen ermuntern, „Kilometergeld“ zu spenden, um einerseits den Bau eines neuen Bärengeheges im Zoo zu unterstützen und andererseits dringend benötigtes Geld für schuleigene Projekte zu „erlaufen“. **Christoph Hönig**, amtierender Schulleiter, sah nach einem anstrengenden Tag das Klassenziel mehr als erreicht. Und wenn jetzt noch „ein paar Euro“ für den guten

Zweck zusammenkommen, dann ist es umso besser. Biologielehrerin **Manuela Lamers**, die selbst einmal im Zoo gearbeitet hat, berichtet zudem von vielen kleinen Spenden aus der Elternschaft, die der Aktion höchstes Lob zollten.

Nach der Wanderung war Entspannung in der bunten Tierwelt angesagt, mit einer geschlossenen Vorstellung im Delphinarium, bei der sich Zoodirektor **Achim Winkler** für den Einsatz und das Engagement der Schülerinnen und Schüler und des Lehrerkollegiums herzlich bedankte: „Ihr und euer Einsatz hat Vorbildcharakter. Nachahmen empfohlen“, meinte der Zoochef unter dem großen Beifall der Teilnehmer.

Bis zum Monatsende will man noch kräftig „Bärentaler“ sammeln, um dann Bilanz zu ziehen. Die Zwischenbilanz nach dem „Charity-Walk“ lautete: Füße tun weh, Geist und Seele jubeln“.



So sieht es aus, wenn **1000 Schüler** in **blauen Shirts** wandern.